

Tagung Illegalität
Prekäre Arbeits – und Aufenthaltssituationen – Handlungsansätze

11. und 12. März 2026

Tagungsort: Katholische Akademie in Berlin

Programm (Stand 2. Februar 2026)

Menschen in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität haben Rechte. Die Tagung beleuchtet die praktischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für illegal aufhältige Menschen und fragt, ob diese ihnen einen Zugang zu ihren verbrieften Rechten ermöglichen. Welchen Handlungsrahmen gibt es in der Praxis für die Beratung und Begleitung dieser Migranten? Im Fokus steht an beiden Tagen der Zugang zu Arbeitsschutz, Gesundheitsversorgung und Bildung sowie arbeitsrechtlicher Beratung. Im Dialog zwischen Praxis und Forschung sollen zudem praktische Handlungsansätze aufgezeigt und durch aktuelle Erkenntnisse bereichert werden. Welche Fragen ergeben sich daraus für die Politik?

Die EU hat in den vergangenen Jahren Forschungsprojekte zum Thema aufenthaltsrechtliche Illegalität gefördert. Das katholische Forum „Leben in der Illegalität“ ist an dem Projekt „I-Claim (Untersuchung der Lebens- und Arbeitsbedingungen irregularisierter Haushalte in Europa)“ beteiligt. Politikempfehlungen, die auf den Erkenntnissen aus diesem und anderen Projekten basieren, sollen im Rahmen der Tagung mit relevanten Stakeholdern diskutiert werden.

11. März 2026

Ab 12.00 Uhr Anreise und Anmeldung

12.30 Uhr Mittagsimbiss

13:30 Uhr Begrüßung und Impuls

Weihbischof Ansgar Puff, Vorsitzender des Katholischen Forums „Leben in der Illegalität“, Köln

13:45 Uhr Aktuelle Rechtsentwicklung und Auswirkungen auf den Umgang mit Menschen in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität

Vortrag: Prof. Dr. Jürgen Bast, Professor für Öffentliches Recht und Europarecht, Justus-Liebig-Universität Gießen

Moderation: Dr. Markus Grimm, Bereich Weltkirche und Migration, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

- 15:00 Uhr** **Pause**
- 15:15 Uhr** **Neue Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsprojekten zu Illegalität –
Berichte und Diskussion**
- Einführung und Moderation: *Prof. Dr. Bastian Vollmer, Katholische Hochschule Mainz*
- Projekt 1: MIrreM (Measuring irregular Migration)**
- Dr. Franck Düvell, Leitender Wissenschaftler und Koordinator des FFVT-Konsortiums,
Universität Osnabrück*
- Projekt 2: Dignity Firm (Dignity for migrant workers in Farm to Fork labour markets)**
- Dr. Blanca Garcés Mascareñas, Senior Investigator, Barcelona*
- Projekt 3: I-Claim (Improving the living and labour conditions of irregularised
migrant households in Europe)**
- Beatrice Salamena, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Katholische Hochschule Mainz*
- 16:45 Uhr** **Pause mit Kaffee und Kuchen**
- 17:15 Uhr** **PARALLELE FOREN**
- Forum 1: Die Bedeutung von Zahlen zu irregulärer Migration für die Advocacy und
Methoden zur Messung**
- Impuls: *Dr. Franck Düvell, Leitender Wissenschaftler und Koordinator des FFVT-
Konsortiums, Universität Osnabrück und MIrreM*
- Moderation: *Stefan Kessler, Direktor, Jesuiten Flüchtlingsdienst, Berlin*
- Forum 2: Zugang zur Schule für Kinder ohne Aufenthaltsstatus in der Praxis**
- Impuls: *Daniel Jasch, Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Geflüchtete und
Migrant*innen, Berlin (angefragt)*
- Moderation: *Maren Wilmes, Fachbereich Migration, Caritasverband Osnabrück*
- Forum 3: Politikempfehlungen (u.a. aus dem I-Claim Projekt) – wie gelingt deren
Verbreitung und Umsetzung?**
- Impuls: *Martina Liebsch, Geschäftsführerin des Katholischen Forums „Leben in der
Illegalität“, Berlin*
- Kommentare: *Karim El-Helaifi, Neue Deutsche Organisationen, Berlin (angefragt);
Carsten Wolf, Mediendienst Integration, Berlin*
- Moderation: *Dr. Markus Grimm, Bereich Weltkirche und Migration, Sekretariat der
Deutschen Bischofskonferenz, Bonn*
- 18:45 Uhr** **Pause (Wechsel ins Auditorium)**

- 19:00 Uhr Hilft der Nationale Aktionsplan gegen Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit Menschen in prekären Situationen?**
- Impuls: *Dr. Philipp Schwertmann, Fachbereichsleiter Migration und Gute Arbeit, Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg gGmbH*
- Podiums- und Plenumsdiskussion:
- Dr. Carmen Barsan, Referatsleiterin EU – Internationales - Wirtschaft, BDA, Berlin*
- Dr. Philipp Schwertmann*
- NN, Vertreter der Gewerkschaft (angefragt)*
- Moderation: *PD Dr. Andrea Schlenker, Deutscher Caritasverband, Freiburg i.Br.*
- 20:30 Uhr Buffet im Foyer und Get-Together**

12. März 2026

- 8:30 Uhr HI. Messe** (Ort: Kapelle des Katholischen Büros, Eingang im Hof gegenüber der Katholischen Akademie) mit *Weihbischof Ansgar Puff, Köln*
- 9:15 Uhr Kurzer Rückblick auf den vorherigen Tag**
- Martina Liebsch, Katholisches Forum „Leben in der Illegalität“*
- 9:30 Uhr PARALLELE FOREN**
- Forum 1: Regularisierung – ein unterschätzter aber vielfach genutzter und effektiver Ausweg aus der aufenthaltsrechtlichen Illegalität?**
- Impuls: *Dr. Norbert Cyrus, IMIS, Universität Osnabrück und Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)*
- Moderation: *Dr. Alexander Kalbarczyk, Bereich Weltkirche und Migration, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn*
- Forum 2: City – Card Projekte in Deutschland**
- Impuls: *Charlott Posch, Senatsverwaltung für Arbeit und Soziales Berlin; NN, Stadt Wiesbaden (angefragt)*
- Moderation: *Dr. Kerstin Düsch-Wehr, Kommissariat der Deutschen Bischöfe – Katholisches Büro Berlin*

Forum 3: Kommunale Strategien zur Stärkung von Rechten und Ressourcen

Impulse: *Prof. Dr. Ilker Ataç, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Fulda/ DIFIS;*
PD Dr. Henrik Lebuhn, Stadt- und Regionalsoziologie & Georg-Simmel-Zentrum für
Metropolenforschung, HU Berlin

Moderation: *Nina Böcker, vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung*
e. V., Berlin

10:45 Uhr Kaffeepause und Mentimeter-Feedback

**11:00 Uhr Zugang zur Gesundheitsversorgung für Menschen in der Aufenthaltsrechtlichen
Illegalität und andere Personen ohne Krankenversicherung**

Impuls 1: Notfallreform – was muss für Menschen in der aufenthaltsrechtlichen
Illegalität geregelt werden?, *Dr. Maike Grube, Diakonisches Werk, Berlin*

Impuls 2: Position des Deutschen Städtetages zu Menschen ohne KV, *Lutz Decker,*
Deutscher Städtetag, (angefragt)

Moderation: *Markus Sitter, Die Malteser, Köln*

12:15 Uhr Und jetzt? – Fazit

Weihbischof Ansgar Puff, Vorsitzender des Katholischen Forums „Leben in der
Illegalität“, Köln

Dr. Norbert Cyrus, Rat für Migration e.V., Berlin

PD Dr. Andrea Schlenker, Deutscher Caritasverband, Freiburg i.Br.

Moderation: *Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin*

12:30 Uhr Mittagsimbiss, Abreise

Organisatorische Hinweise im Anhang

Anhang: Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Tagungszentrum Hotel Aquino Katholische Akademie

Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin-Mitte

Tel. +49 (0)30 283095-0

www.katholische-akademie-berlin.de

Anreisebeschreibung unter www.katholische-akademie-berlin.de/anfahrt/

Teilnahmegebühr

Für die Tagungsteilnahme einschließlich Verpflegung (ohne Übernachtung) wird ein Pauschalbetrag von **110,00 EUR** erhoben. Ermäßigung für Studierende und Personen ohne Einkommen 55,00 EUR.

Stornoregel: Die kostenlose Stornierung der Anmeldung ist bis zum 5. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 4 Werktage vorher sind 40 % der Pauschale zu entrichten, ab 1 Werktag 100 %.

Anmeldungen sind per E-Mail erbeten **bis 2. März 2026** an information@katholische-akademie-berlin.de

Teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- vollständige Adresse mit E-Mail und Telefonnummer
- ggf. davon abweichende Rechnungsadresse
- ggf. Verpflegungswünsche (vegetarisch/vegan etc.)

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail.

Übernachtung

Für die Übernachtung der Tagungsgäste steht im Tagungszentrum Hotel Aquino Katholische Akademie ein begrenztes Abrufkontingent zur individuellen Buchung eines Hotelzimmers zur Verfügung. Die Reservierung sowie die Bezahlung (ggf. auch Stornierung oder Reservierung zusätzlicher Übernachtungen) erfolgen unmittelbar zwischen Hotelgast und Hotel Aquino. Der **Kontingent-Zimmerpreis** beträgt **137,50 EUR** pro Nacht im EZ einschl. Frühstück **bei Abruf bis zum 12. Februar 2026**. Für Buchungen nach diesem Datum kann sich der Zimmerpreis ändern. Bitte nennen Sie bei der Reservierungsanfrage das **Stichwort „VA Jahrestagung26 - Abrufkontingent“**.

Buchungskontakt:

Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie

Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte

info@hotel-aquino.de, Tel. +49 30 28 486-0, Fax +49 30 28 486-10

www.hotel-aquino.de

Weitere Informationen zur Tagung

Martina Liebsch
Katholisches Forum Leben in der
Illegalität
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin
Tel. 030 / 28 444 732
Mobil: +49 170 2663518
info@forum-illegalitaet.de

Dr. Maria-Luise Schneider
Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin
Tel. 030/ 28 30 95 – 154
schneider@katholische-akademie-berlin.de

Veranstaltungssekretariat

Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin
Tel. (030) 28 30 95 – 0
Fax (030) 28 30 95 – 147
E-Mail information@katholische-akademie-berlin.de

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Katholische Akademie in Berlin e.V. ist Mitglied der AKSB.

